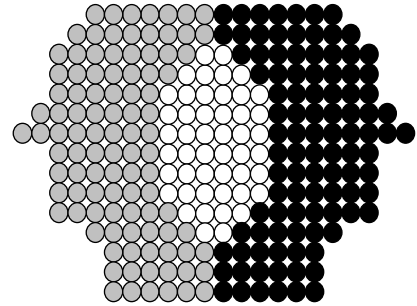


GYMNASIUM STEIN

Naturwissenschaftlich-technologisches
und Wirtschafts- und Sozialwissen-
schaftliches Gymnasium

Telefon (09 11) 255678 0
Telefax (09 11) 255678 30
Internet: www.gymnasium-stein.de
e-mail: verwaltung@gymnasium-stein.de



Schuljahr 2011/2012 Elternrundschriften Nr. 1

Bitte nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit und lesen Sie diese wichtigen Informationen genau!



Inhalt des 1. Elternrundschreibens 2011/2012

1. Vorwort
2. Schul-, Unterrichts- und Klassensituation/Intensivierungsstunden
3. Lehrkräfte
4. Termine
5. Meldungen bei Krankheit / Unfall/Befreiungen
6. Busverbindungen / Busverspätungen / Witterungsbedingter Unterrichtsausfall
7. Sicherheitskonzept
8. Berufsinformationsabend 2012
9. Ganztagesbetreuung / Mittagspause / Mensabetrieb
10. Anfallende Kosten
11. Beratung / Hilfe bei Übergangsproblemen / Lehrersprechstunden
12. Schulpsychologie
13. Schulseelsorge
14. Nachhilfeprojekt „Schüler helfen Schülern“
15. Elternbeirat
16. Förderverein

1. VORWORT

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn des neuen Schuljahres wenden wir uns mit einem etwas ausführlicheren Elternbrief an Sie. Wir hoffen, dass Sie zusammen mit Ihren Kindern erholsame und stressfreie Ferien verbracht haben und freuen uns auf eine Fortsetzung der guten, vertrauensvollen und gedeihlichen Zusammenarbeit mit Ihnen. Unseren Schülerinnen und Schülern – vor allem unseren Neulingen in der 5. Jahrgangsstufe und unserem Abiturjahrgang in der Q12 - wünschen wir Erfolg und die nötige Motivation und Kraft für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.

Mit der Entlassung der ersten G8-Abiturienten fand im abgelaufenen Schuljahr die Einführung des achtjährigen Gymnasiums in Bayern seinen vorläufigen Abschluss. Allen Unkenrufen zum Trotz war der erste Abiturjahrgang mit einer Durchschnittsnote von 2,2 der beste, der bisher unsere Schule verlassen hat. Weit über ein Drittel unserer Absolventen konnten sich über eine Durchschnittsnote mit einer eins vor dem Komma freuen. Selbstverständlich werden wir auch in Zukunft mit Nachbesserungen am G8 rechnen müssen, doch das Grundkonzept steht und bietet für unsere Schülerinnen und Schüler eine verlässliche Grundlage. Es bleibt zu hoffen, dass damit auch das Gymnasium aus den Schlagzeilen kommt. Die kontroversen und nicht immer sachlichen Debatten, die sich Befürworter und Gegner des G8 in den letzten Jahren in den Medien lieferten, haben den Ruf unserer Schulart in der öffentlichen Wahrnehmung nachhaltig beschädigt. Wir alle wünschen uns nun die nötige Ruhe und Kontinuität, ohne die eine vernünftige Arbeit in der Schule nicht möglich ist.

Unser Schulhaus kommt nun auch in die Jahre. Das haben wir im Laufe und zum Ende des abgelaufenen Schuljahres leidvoll erfahren müssen. Nach einem Heizungsrohrbruch im Frühjahr war unser Chemie- und Biologietrakt im Juli von einem Wasserrohrbruch betroffen. Die Reparaturarbeiten zogen sich bis in die ersten Wochen des laufenden Schuljahres hin, sind aber nun so weit abgeschlossen, dass wir die Fachräume wieder nutzen können. Auch unser frisch renoviertes Auladach bereitet uns leider schon wieder seit geraumer Zeit Sorgen, weil es sich bei starken Regen als nicht wasserdicht erweist. Die zuständige Abteilung im Landratsamt hat uns versprochen, hier so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen.

Nach der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) muss die Lehrerkonferenz in enger Abstimmung mit unserem Elternbeirat und dem Schulforum die **Bestimmungen zur Leistungserhebung und zur Notenbildung** im Detail festlegen. Die im Vorjahr getroffenen Beschlüsse haben sich bewährt und wurden mit wenigen Änderungen auf das neue Schuljahr übertragen. Die Einzelheiten

haben wir Ihnen bereits in einem gesonderten Elternrundschreiben zum Schuljahresbeginn mitgeteilt, das Sie auch auf unserer Homepage finden.

An dieser Stelle möchten wir Sie wieder auf die **Internetadressen** des Kultusministeriums www.km.bayern.de und des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) in München www.isb.bayern.de (Link „Gymnasium“) hinweisen. Sie finden dort **viele wichtige Informationen** wie z. B. die aktuellen Lehrpläne, Jahrgangsstufentests, Änderungen der gymnasialen Schulordnung usw..

Die doppelten Abiturjahrgänge in Bayern und in einigen anderen Bundesländern werden in den nächsten Jahren zu Engpässen an den Universitäten und Hochschulen in ganz Deutschland führen. Das bedeutet: Unsere Schüler in der Q12 sollten sich schon sehr früh darüber im Klaren sein, welches Studium sie 2012 beginnen wollen. Dafür steht ihnen eine Datenbank des bayerischen Wissenschaftsministeriums zur Verfügung, die auf www.studieren-in-bayern.de im Internet erreicht werden kann. Hier auch noch einmal der Hinweis, dass die Bewerbungsfrist für die immer beliebter werdenden dualen Studiengänge bereits jetzt läuft. Informationen können Sie und Ihre Kinder über die Homepage des entsprechenden Unternehmens bekommen.

Für unsere **10. Klassen** wirft die neue Oberstufe bereits ihre Schatten voraus. Noch im ersten Schulhalbjahr müssen die Schülerinnen und Schüler ihre beiden Seminarfächer wählen. Selbstverständlich werden Sie und Ihre Kinder über die Details durch den für diesen Jahrgang zuständigen Oberstufenkoordinator, StD Hubert Alt, rechtzeitig und ausführlich informiert (1. Informationsabend für Eltern und Schüler am 22.11.2011). Viele interessante Gesichtspunkte zur neuen Oberstufe finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de.

2. SCHUL-, UNTERRICHTS- UND KLASSENSITUATION / INTENSIVIERUNGSTUNDEN

Die Schülerzahl an unserem Gymnasium ist nach dem Wegfall der 13. Jahrgangsstufe in diesem Schuljahr deutlich zurückgegangen, sie beträgt nun aktuell 1051 (zum Vergleich: im Vorjahr 1162). Auch aus diesem Grund ist es in den meisten Jahrgangsstufen erfreulicher Weise gelungen, die Klassenfrequenzen unter 30 zu halten (Ausnahmen eine 6. und eine 8. Klasse) und – besonders in den Fremdsprachen – relativ kleine Gruppen einzurichten. Außerdem haben wir in den Jahrgangsstufen 11 und 12 erneut versucht, ein möglichst breites, attraktives Angebot zu schaffen und dabei die Kursgrößen möglichst niedrig zu halten. Da die damit einhergehenden Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten die Erstellung der Oberstufenstundenpläne aber erheblich erschwert und in Einzelfällen zu großen Belastungen für die betroffenen Schüler geführt haben, waren wir gezwungen, diese Wahlmöglichkeiten in vernünftigem Maße einzuschränken. Diese Maßnahme zeigte zwar Wirkung, es kommt aber trotzdem bei einzelnen Schülern an manchen Tagen immer noch zu z. T. unerfreulichen Härten.

Der Wegfall einer ganzen Jahrgangsstufe hat zwar die Raumsituation im Vergleich zum Vorjahr etwas entspannt; jede Klasse hat wieder ihr eigenes Klassenzimmer und es musste keine Wanderklasse eingerichtet werden. Da die beiden Schülerjahrgänge in der Kursphase der Oberstufe aber größer sind als je zuvor, mangelt es weiter an Unterrichtsräumen. Auch dies ist eine Ursache dafür, dass einige unserer Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe ungünstige, individuelle Stundenpläne und an mehreren Tagen Pflichtunterricht am Nachmittag haben. Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Zahl der Schüler/Klassen/Kurse in den einzelnen Jahrgangsstufen:

5. Jgst.	132 Schüler	5 Klassen	8. Jgst.	116 Schüler	4 Klassen
6. Jgst.	139 Schüler	5 Klassen	9. Jgst.	117 Schüler	5 Klassen
7. Jgst.	158 Schüler	6 Klassen	10. Jgst.	129 Schüler	5 Klassen
11. Jgst.	137 Schüler				
12. Jgst.	123 Schüler				

Die Lehrerzuweisungen im Juli 2011 entsprachen zwar vom Umfang her weitgehend unseren Wünschen, allerdings konnte in den Mangelfächern Mathematik/Physik sowie im Fach Kunsterziehung der Bedarf wieder nur zum Teil gedeckt werden; in Physik müssen daher im NTG-Zweig leider die Profilstunden in den Jahrgangsstufen 9 und 10 entfallen, ebenso in Chemie und Wirtschaft/Recht die Profilstunden in Jahrgangsstufe 10. In Kunst wurde der Unterricht in Jahrgangsstufe 6 und 7 auf eine Wochenstunde reduziert, in Jahrgangsstufe 9 entfällt Kunst zumindest im 1. Halbjahr vollständig. An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Tanja Riedl ganz herzlich für ihre Bereitschaft bedanken, zusätzlich zu ihrem Lehramtsstudium eine Mathematikklasse zu übernehmen und uns so zu helfen, weiteren Pflichtunterrichtsausfall zu vermeiden.

Nach dem eng mit dem Elternbeirat und dem Schulforum abgestimmten Konzept für die **Intensivierungsstunden** finden diese in den **Jahrgangsstufen 5 bis 7** wie bisher statt (3 in den Klassen 5 und 6, zwei in den 7. Klassen) **und sind wie bisher verpflichtend**. In der 5. Jahrgangsstufe finden diese Stunden allerdings heuer in der ganzen Klasse, nicht in geteilten Gruppen statt. Wie in den Vorjahren musste der Sportunterricht in der gesamten Unterstufe von 3 auf 2 Wochenstunden gekürzt werden. Im Gegenzug bieten wir den Kindern allerdings ein reichhaltiges, freiwilliges Angebot an Differenziertem Sport an.

Aufgrund der erheblichen Bedeutung der Fächer **Mathematik und Englisch** im Hinblick auf das Abitur haben wir uns dazu entschlossen, in der **8. Jahrgangsstufe** in beiden Fächern eine verpflichtende Intensivierungsstunde jeweils für die gesamte Klasse einzurichten. Damit wirken wir auch der unserer Ansicht nach unsachgerechten Kürzung dieser Fächer in der Stundentafel auf 3 Wochenstunden entgegen. Aufgrund der Zuweisung vieler Referendare mit Deutsch/Fremdsprachen war es zudem möglich, **in Englisch auch in der 9. Jahrgangsstufe** eine zusätzliche 4. Stunde für alle Klassen einzurichten.

Wir hoffen, dass sich durch Lehrerzuweisungen zum Schulhalbjahr sowohl der oben beschriebene Unterrichtsausfall beseitigen lässt als auch das Angebot an Profilstunden in der Mittelstufe wieder verbreitert werden kann.

3. LEHRKRÄFTE

Am Ende des abgelaufenen Schuljahres haben folgende **Lehrkräfte unsere Schule verlassen**:

StRefin Bonsack Heike (Wechsel der Einsatzschule)
StD Dr. Bott, Gerhard (Eintritt in den Ruhestand)
StRefin Dr. Flierler, Ulrike (Wechsel der Einsatzschule)
StRef Friedrich, David (Rückkehr an die Seminarschule)
OStRin Gerundt, Claudia (Elternzeit ab Mai 2011)
StRefin Globoer, Barbara (Rückkehr an die Seminarschule)
Frau Griebemer, Katharina (Vertragsablauf)
StRef Krump, Johannes (Rückkehr an die Seminarschule)
OStR Kucharzewski, Edgar (Eintritt in den Ruhestand)
StRefin Liebel, Marina (Rückkehr an die Seminarschule)
Frau Melanie Rummer (Vertragsablauf)
Herr Simoneit, Veit (Vertragsablauf)
OStR Skirde, Arne (Versetzung an das Apian-Gymnasium Ingolstadt)
StD Vogel, Werner (Eintritt in den Ruhestand)
Pfarrerin Viereck, Almut (Elternzeit)
Frau Winnekens, Nadine (Vertragsablauf)
Herr Ziegler, Christian (Vertragsablauf)
Frau Zörkler, Kathrin (Vertragsablauf)

Neu an unsere Schule kamen:

StRin Czech, Syalde (E/Sp) vom Gymnasium Casimirianum Coburg

StRef Gnadl, Stefan (D/Ek) vom Willstätter-Gymnasium Nürnberg

Pfarrer Grober, Michael (Ev)

StRin Haas, Nina-Maria (B/C) Zuweisung im Rahmen der mobilen Reserve

StRef Heindl, Andreas (E/F/Sp) vom Leibniz-Gymnasium Altdorf

StRin Huber, Daniela (Ku) vom Gymnasium Roth

StRefin Kögler, Anna (L/D) vom Willstätter-Gymnasium Nürnberg

StRefin Laub, Julia (D/E) vom Melanchthon-Gymnasium Nürnberg

StRefin Liebl, Ruth (F/Sp) vom Willstätter-Gymnasium Nürnberg

StRefin Müller, Christina (L/F) vom Albrecht-Altdorfer-Gymnasium Regensburg

Wir wünschen unseren neuen Lehrkräften viel Kraft für die Aufgaben an unserem Gymnasium und das nötige pädagogische Geschick beim Unterrichten unserer Schülerinnen und Schüler.

4. TERMINE

Wie im Vorjahr wird es auch in diesem Schuljahr eine volle Herbstferienwoche geben, ohne dass dafür ein Schultag an einem Samstag nachgeholt werden muss. Allerdings beginnen die **Weihnachtsferien erst am 24.12.2011**. Der erste Unterrichtstag nach den Ferien ist Montag, der 09.01.2012. **Die Sommerferien beginnen in diesem Schuljahr am Mittwoch, 01.08.2012, der letzte Schultag ist damit Dienstag, 31.07.2012. Der Unterricht im Schuljahr 2012/13 beginnt am Donnerstag, 13.09.2012.** Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihrer Urlaubstermine.

Wie in den Vorjahren ist auch in diesem Schuljahr die Teilnahme am **Schulfest** freiwillig, da es keine Möglichkeit mehr gibt, als Ausgleich für die verpflichtende Teilnahme einen Tag nach Wahl für unterrichtsfrei zu erklären. Dennoch würden wir uns selbstverständlich freuen, wenn möglichst viele Eltern und Schüler an diesem Fest teilnehmen und in entspannter Atmosphäre kurz vor den Sommerferien die vielfältigen Angebote und Darbietungen unserer Schüler sowie das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken genießen, für das unser Elternbeirat in bewährter Weise sorgen wird. An dieser Stelle ist es uns ein wichtiges Anliegen, allen Eltern (v. a. allem unserem Elternbeirat), Lehrern und Schülerinnen und Schülern, die beim Schulfest 2011 freiwillig Dienste übernommen oder/und Salate, Kuchen und Geld gespendet haben, herzlich zu danken. Sie alle haben durch ihr Engagement zum Gelingen dieses wunderschönen Festes einen großen Teil beigetragen.

Ganz besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen den **Herbstball** unseres Gymnasiums, der in diesem Schuljahr am **Samstag, 26.11.2011** stattfinden wird. Mit seiner gelungenen Mischung aus Musik, Tanz und sportlichen und künstlerischen Show-Einlagen bietet er seit Jahren die Gelegenheit, unsere Schule in festlicher und zugleich ungezwungener Atmosphäre in einem ganz anderen Licht zu erleben.

Um die Wartezeiten am **1. Elternabend** zu verringern, haben wir uns seit einigen Jahren entschlossen, für die 5. Jahrgangsstufe einen eigenen Sprechabend einzurichten; er wird am Dienstag, 15. November, stattfinden. Der 1. Elternsprechabend für alle anderen Jahrgangsstufen wird erst am 08. Dezember abgehalten, da aufgrund der Verminderung der Schulaufgabenzahlen in vielen Fächern, besonders in höheren Jahrgangsstufen, zu einem früheren Termin nur bedingt aussagekräftige Ergebnisse vorliegen würden. Wie im Vorjahr werden wir an den allgemeinen Sprechabenden Wartelisten für die einzelnen Lehrer aushängen. Näheres erfahren Sie in einem gesonderten Elternbrief.

Ausdrücklich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass **freiwillige Rücktritte nur bis zum Ende des Kalenderjahres 2011 möglich** sind. Später eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte setzen Sie sich daher rechtzeitig mit den Fachlehrern Ihres Kindes in Verbindung.

Bitte beachten Sie auch, dass wir im Rahmen des Girls' Day (bzw. Boys' Day), der am 26.04.2012 stattfinden wird, aus schulorganisatorischen Gründen ausschließlich Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe befreien können.

Bitte merken Sie sich die folgenden Termine bereits vor und beachten Sie auch **Aktualisierungen des Terminplans auf der Homepage des Gymnasiums (www.gymnasium-stein.de)**. Auf der Homepage finden Sie auch den **Schulaufgabenplan** für die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sobald dieser fertiggestellt ist.

Terminkalender für das 1. Halbjahr 2011/2012

Oktober 2011

Do. 13. – 20.	10. Jgst.: Frankreichaustausch mit Guéret: Aufenthalt der frz. Schüler in Stein
Di. 18., 19.00 Uhr	Vortrag des Beratungslehrers: "Wie mache ich Hausaufgaben? Wie kann ich meinem Kind bei den Hausaufgaben helfen?" (für Eltern und Schüler der 5. Jgst.; mit anschließender Diskussion)
So. 23.10. – So. 13.11.	10. Jgst.: Schüleraustausch mit USA: Aufenthalt unserer Schüler in Atlanta
Mi. 26. – Fr. 28.	SMV-Fahrt
Mi. 26. – Fr. 28.	Jgst. 5-11: Studientage Q 12: Exkursionstage der P-Seminare (keine Elternsprechstunden an diesen Tagen!)
Mi. 26. – Fr. 28.	Besinnungstage der 10. Klassen; (alle 10. Klassen)

November 2011

Mo. 31.10. – Fr. 04.11.	Herbstferien
Mo. 07. – Di. 15.	Frankreichaustausch der 7. Jgst.: Aufenthalt unserer Schüler in Paris
Di. 08.	Q 12: Letzter Abgabetermin für die Seminararbeit (W-Seminare)
10./11.11.	Q 12: Weimarfahrt (alle Schüler)
Di. 15.	<u>Elternabend für die 5. Jahrgangsstufe:</u>
18.00-18.45	Klassenelternabend
19.00	Allgemeiner Elternsprechabend für Jahrgangsstufe 5 (Ende: 21.00)
Mi. 16.	unterrichtsfrei (Buß- und Betttag)
Sa. 19.	Skibasar in der Aula
Di. 22.11., 19.30 Uhr	Informationsabend für Eltern und Schüler der 10. Klassen über die neue Oberstufe (ALT)
Sa. 26.	Herbstball
Di. 29., 19.30 Uhr	Informationsabend für die Eltern/Schüler der 7. Jgst.: <u>Zweigwahl</u>

Dezember 2011

Do. 08.	<u>1. Elternsprechabend für Jgst. 6 – 13</u>
17.15-17.45	Klassenelternabend 7 - 10
18.00	Allgemeiner Elternsprechabend für Jahrgangsstufen 6 – 13 (Ende: 21.00 Uhr)
Do. 15.	Q 12: Endgültige Festlegung des 3. Abiturfachs durch die Schüler
ab Mo. 19.	Schulaufgabenfreie Zeit (Jgst. 5-10) (Stegreifaufgaben/Abfragen nach pädagogischem Ermessen möglich)
Di. 20., ab 13.30 Uhr	Weihnachts-Badminton-Turnier (Org: BAR, SML)
Mi. 21., 19.00 Uhr	Weihnachtskonzert (Aula)
Do. 22., 19.00 Uhr	Weihnachtskonzert (Aula)
Do. 22., 1.-4. Std.	Information der 10. Jgst. über die Seminare in Q 11
Fr. 23.	Letzter Schultag (Unterrichtsschluss: 11.25 Uhr)

Sa. 24. – Fr. 06.01.
 Letzter Termin für freiwilligen Rücktritt
Weihnachtsferien
Schulbeginn: Montag, 09.01.2012

Januar 2012

Di, 24. Literarischer Abend
 Mi. 25., 19.30 Uhr Informationsabend für Eltern/Schüler der 5. Jgst.:
 Wahl der 2. Fremdsprache
 Fr. 27. **Ausgabe des 1. Leistungsberichts** (Jgst. 5-10)

Februar 2012

Mi. 01. Q 12: Vollversammlung und Ausgabe der Zeugnisse für 12/1
Fr. 17., 6. Stunde Ausgabe der Zwischenzeugnisse 10. Jgst.
Q 11: Vollversammlung und Ausgabe der Zeugnisse für 11/1
 Ehrung der Mediatoren im Landratsamt Fürth
Mo. 20. – Fr. 24. Frühjahrsferien

Vorschau auf das 2. Halbjahr

März 2012

Fr.02. Letzter Termin für die Abgabe der Wahlzettel
2. Fremdsprache (5. Jgst.), Zweigwahl (7. Jgst.)
 Do. 15. – Sa. 23. 10. Jgst.: Frankreichaustausch (Aufenthalt unserer Schüler in Guéret)
 Sa. 24. – Fr. 30. Skilager der 8. Klassen

April 2012

Mo. 01. – Fr. 13. **Osterferien**
 Do. 26. Girls' Day (Befreiungen nur für 9. Jgst.!)
 Fr. 27. **Ausgabe des 2. Leistungsberichts (Jgst. 5-10)**
Mo. 30. Allgemeiner Elternsprechabend (Jgst. 5 – 12)

Mai 2012

Mo. 07. – Di. 15. Frankreichaustausch der 7. Jgst.: Besuch der frz. Schüler in Stein
 Mo. 07. – Fr. 11.05. Anmeldung für die neuen 5. Klassen
 Hauptanmeldetag: Di 08.05.

11. - 18.05.2012	Schriftliche Abiturprüfungen im G 8
	11.05. Deutsch
	15.05. 3. Prüfungsfach
	18.05. Mathematik

Mo. 21. – Mi. 23. Probeunterricht
Mo. 21. – Fr. 25. Colloquium (1. Teil)
Mo. 28.05 – Fr. 08.06. Pfingstferien

Juni 2012

Mo. 11. – Fr. 15. **Colloquium (2. Teil)**
 bis Fr. 22. Mündliche Abiturprüfungen
 Fr. 29. Entlassung der Abiturienten

Juli 2012

Mo. 02. - Sa. 07.07. **Sommercamp** der 6. Klassen Gruppe 1
 Q 11: Oberstufenfahrten
 Praktikumswoche der 9. Klassen
 Mo. 09. – Fr. 13. 10. Jgst.: **Berlinfahrt**
 Sommercamp der 6. Klassen Gruppe 2
 Mi. 25., 19.30 Uhr Sommerkonzert
 Do. 26., 19.30 Uhr Sommerkonzert
Di. 31. **Letzter Schultag: Ausgabe der Jahreszeugnisse**
 Unterrichtsschluss: 9.30 Uhr

5. MELDUNG BEI KRANKHEIT / UNFALL / BEFREIUNGEN

Bei **Erkrankung** Ihres Kindes verständigen Sie die Schule bitte mit dem **weißen Vordruck „Krankmeldung“**. Beachten Sie bitte, dass der Vordruck nun nicht mehr grün ist, da diese Farbe für Fax-Geräte ungeeignet ist. Bei Erkrankungen ab 4 oder mehr Unterrichtstagen ist zusätzlich der gelbe Vordruck „Krankheitsbestätigung“ auszufüllen und in der Schule abzugeben. **Bei übertragbaren Krankheiten bitte sofort anrufen!**

Nach einer ministeriellen Bekanntmachung müssen Sie für die Jahrgangsstufen 5 mit 8 – vor allem im Interesse Ihrer Kinder – das Fernbleiben vom Unterricht **zwischen 7.30 Uhr und spätestens 7.50 Uhr** des ersten Krankheitstages zusätzlich dem Sekretariat telefonisch oder per Fax anzeigen (eine ähnliche Praxis für die übrigen Jahrgangsstufen wäre wünschenswert). Eine mündliche Entschuldigung durch einen Mitschüler kann aus verständlichen Gründen nicht akzeptiert werden. Wegen der Vielzahl von Anrufen in dieser Zeit ist eine Krankheitsanzeige per Fax für Sie wesentlich bequemer und zeitsparender. Die Schulen sind aus gegebenem Anlass vom Kultusministerium gehalten, bei unentschuldigtem Fernbleiben in den Jahrgangsstufen 5 – 8 sofort nach Unterrichtsbeginn die Erziehungsberechtigten darüber in Kenntnis zu setzen und ggf. weitere Maßnahmen (bis hin zur Einschaltung der Polizei) zu veranlassen.

Bei plötzlicher Erkrankung während des Unterrichts, die eine Befreiung notwendig macht, wird die Schule Sie telefonisch benachrichtigen. **Wir weisen darauf hin, dass auch für den Nachmittagsunterricht (auch für den Wahlunterricht) die oben dargestellte Entschuldigungspraxis einzuhalten ist.**

Im Interesse eines geordneten Unterrichtsbetriebs wird um genaue Einhaltung dieser Regelungen gebeten. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen kann zu disziplinarischen Maßnahmen führen. Langfristige Erkrankungen können bisweilen Auswirkungen auf das Erreichen des Klassenziels haben. Um der Lehrerkonferenz eine sachgerechte Entscheidung zu ermöglichen, bitten wir Sie zu beachten, dass nach Schulordnung der Nachweis der Beeinträchtigung schon während der Zeit der Erkrankung vorgelegen haben muss. Sollte Ihr Kind für längere Zeit erkranken bzw. in seiner Leistungsfähigkeit erheblich beeinträchtigt sein, so nehmen Sie bitte mit dem/der Klassleiter/in Kontakt auf und lassen die Krankheit durch ein ärztliches Attest bestätigen.

Soll Ihr Kind wegen eines dringenden, aber vorhersehbaren Grundes **vom Unterricht befreit werden**, so beantragen Sie die Befreiung bitte **mindestens 1 Woche vorher** schriftlich direkt bei Herrn Nickl. Kurzfristig beantragte Befreiungen können nur in Ausnahmefällen und das auch nur, wenn

sie nicht vorhersehbar waren, genehmigt werden. Reise- und Urlaubstermine können grundsätzlich **nicht** als Befreiungsgrund anerkannt werden.

6. BUSVERBINDUNGEN / BUSVERS PÄTUNGEN / WITTERUNGSBEDINGTER UNTERRICHTSAUSFALL

Nachdem die S-Bahn zwischen Nürnberg und Ansbach zu Beginn dieses Kalenderjahres ihren Betrieb aufgenommen hat, wurden auch die Buslinien im Kreis z. T. neu organisiert. U. a. wurde dabei auch die Schulbuslinie nach Oberasbach durch öffentliche Linien ersetzt. Für unsere Ganztagsklasse wird seit Beginn dieses Schuljahres noch ein Zusatzbus eingesetzt, der die Schüler, die aus Großweismannsdorf, Buchschwabach und Roßtal kommen, nach Unterrichtsschluss am Nachmittag nach Hause bringt. Sie finden die Fahrpläne der Linien, die unser Gymnasium innerhalb des Landkreises anfahren, auch auf unserer Homepage. Bei Fragen zu oder Problemen mit den Busverbindungen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat oder an Herrn Nickl.

Während des Schuljahres kann es immer wieder vorkommen, dass öffentliche Linien witterungsbedingt oder wegen Defekten erheblich verspätet oder gar nicht fahren können. In einem solchen Fall sollte zunächst die Schule verständigt werden, damit der Verbleib der Schüler geklärt ist und auch nötige Maßnahmen eingeleitet werden können. Die Schüler sollten aber zumindest ca. 30 Minuten an der Haltestelle warten und danach, falls der Bus in dieser Zeit nicht kommt, versuchen, mit anderen Verkehrsmitteln (z.B. Zug oder später fahrender öffentlicher Bus) in die Schule zu kommen. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann der Schüler in einem solchen Fall an diesem Tag zu Hause bleiben (dann bitte aber immer die Schule verständigen).

Zur Koordinierung des **Unterrichtsausfalls bei ungünstigen Witterungsbedingungen** wurde für die Stadt und den Landkreis Fürth im letzten Schuljahr eine gemeinsame Arbeitsgruppe eingerichtet. Diese legt nun zentral fest, ob der Unterricht bei schlechtem Wetter ausfällt und sorgt für die rechtzeitige Verbreitung der entsprechenden Informationen in den regionalen und überregionalen Medien. Die Entscheidung gilt für alle Schulen (also nicht nur für die Gymnasien) in der Stadt und im Landkreis Fürth. **Wir empfehlen Ihnen daher, bei sehr schlechter Witterung am Morgen, bevor die Kinder das Haus verlassen, unbedingt einen der örtlichen Radiosender zu hören.**

7. SICHERHEITSKONZEPT

Nach den Amokläufen in verschiedenen Schulen in den letzten Jahren haben wir in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei, Feuerwehr, dem Landratsamt und unseren Nachbarschulen unser bisheriges **Sicherheitskonzept** entsprechend den neuen Erkenntnissen immer wieder angepasst und aktualisiert. Darin sind u. a. das Verhalten und die Vorgehensweise beim Ausbruch von Bränden und bei Bomben- und Terroralarm geregelt. Um gewisse Verhaltensweisen zu automatisieren, aber auch um unser Sicherheitskonzept laufend auf dem neuesten Stand zu halten, führen wir in jedem Schuljahr mindestens zwei Probealarme durch. Zu Beginn des Schuljahres war dies heuer ein Bombenalarm, im Laufe des 2. Schulhalbjahres wird ein Feueralarm folgen.

Seit dem letzten Schuljahr hat sich an unserer Schule ein sog. **Krisenteam** gebildet. Neben Lehrkräften und Verwaltungsangestellten gehören ihm auch Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion an. Aufgaben des Teams sind u. a. die Erstellung einer Bedrohungsanalyse für unsere Schule, laufende Aktualisierung unseres Sicherheitskonzepts, Organisation von schulinternen Fortbildungen zum Thema „Krisen“ und die Betreuung von betroffenen Klassen und Gruppen nach Krisen (z. B. bei Todesfällen). Wir glauben, dass wir damit einen großen Beitrag zur Prävention geleistet haben, sind uns aber immer auch bewusst, dass es absolute Sicherheit in einer Schule nie geben kann.

Obwohl zurzeit – Gott sei Dank – keine Hinweise auf eine Bedrohung vorliegen, möchten wir Sie zur Vorbeugung trotzdem auf Folgendes hinweisen:

Untersuchungen haben gezeigt, dass es bei Schulen in der Regel Hinweise auf Gewalttaten gibt, bevor diese verübt werden. Konkrete Handlungen, Mitteilungen und spezifische Umstände, die den Verdacht begründen, dass eine Person vorhat, eine Gewalttat auszuführen oder dabei ist, eine solche zu planen oder vorzubereiten, müssen der Schule umgehend gemeldet werden. Nur so können rechtzeitig wirksame Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr ergriffen werden.

Kontaktpersonen am Gymnasium Stein:

StD Helge Spickermann (Sicherheitsbeauftragter; Tel.: 0911/25567832)

StR Wolfgang Zaindl (Schulpsychologe; Tel.: 0911/25567827)

Beide Lehrkräfte können Sie selbstverständlich auch über unser Sekretariat erreichen.

8. BERUFSINFORMATIONENABEND 2012

Rechtzeitige Studien- und Berufsorientierung gewinnen in unserer heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Schuljahren planen wir daher im Frühjahr 2012 für unsere Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe wieder einen **Berufsinformationsabend**. Als **Termin** haben wir **Donnerstag, 03. Mai 2012**, vorgesehen. Nach dem bewährten Rezept sollen dabei wieder verschiedene Berufsfelder jeweils durch einen Experten und einen Auszubildenden oder Studenten vorgestellt werden. Für die fruchtbare Gestaltung des Berufsinformationsabends haben wir vielfältige Kontakte zu örtlichen Betrieben geknüpft; wir benötigen dazu aber auch wieder die Mithilfe von Eltern, die bereit sind, ihr erlerntes Berufsfeld vorzustellen und über ihre jetzt ausgeübte Tätigkeit zu berichten.

Wir bitten Sie daher herzlich, dass Sie sich im Bedarfsfall auch als Referent/in an unserem Berufsinformationsabend zur Verfügung stellen (wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an unseren Elternbeirat, siehe Punkt 14. dieses Elternbriefs). Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Studien- und Berufsentscheidung unserer Schülerinnen und Schüler.

9. GANZTAGESBETREUUNG / MITTAGSPAUSE / MENSABETRIEB

Schon seit Jahren haben wir unser Augenmerk auf den Ausbau und die Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung an unserem Gymnasium gelegt. Mit Beginn des neuen Schuljahres haben wir nun vom Ministerium die Genehmigung zur **Einrichtung einer Ganztagsklasse** erhalten. Hier werden die Schüler von 07.55 Uhr bis 16.15 Uhr unterrichtet, natürlich nach einem rhythmisierten Stundenplan und mit ausreichend Pausen. Wie groß der Bedarf für eine solche Ganztagsklasse ist, zeigte sich schon allein daran, dass sich für die 28 zur Verfügung stehenden Plätze über 40 Bewerber meldeten. Zusammen mit den 28 Schülerinnen und Schülern haben auch wir auf diesem Gebiet Neuland betreten und es wird interessant sein, am Jahresende eine kritische Bilanz zu ziehen. Von Seiten der Schule wurde jedenfalls alles getan, um diese Unterrichtsform zu einem Erfolgsmodell zu gestalten.

Trotz der Einführung einer Ganztagsklasse ist die Zahl unserer Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr unsere **offene Ganztagesbetreuung** besuchen, mit 67 gegenüber dem Vorjahr fast gleich geblieben. Dies zeigt sehr deutlich, wie wichtig beide Angebote in der heutigen Zeit sind. Die Kinder werden in der offenen Betreuung wie im Vorjahr von Montag bis Donnerstag am Nachmittag in der Schule von einem Team der Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) unter der Leitung von Herrn Herbert Beck betreut. StR Harald Geiger ist weiter von schulischer Seite für die Ganztagsbetreuung zuständig.

Während der gesamten **Mittagspause** von 13.10 Uhr bis 14.05 Uhr führt wie bisher eine Lehrkraft im Schulhaus Aufsicht. Unsere Schüler haben selbstverständlich auch heuer wieder die Möglichkeit, in der Mittagspause die Angebote der „Aktiven Pause“ unter der Aufsicht einer Sportlehrkraft in der Turnhalle oder auf unserem Sportgelände wahrzunehmen.

Unsere Mensa wird seit Beginn des Schuljahres von einem neuen Caterer betrieben. Wir freuen uns über den Vertragsabschluss mit der Firma SF Franken Catering und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. **Die Mensa ist wie bisher von Montag bis Donnerstag von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.** Das Angebot an Speisen wurde in enger Absprache mit unserem Schulforum ausgewählt und ist, wie wir hoffen, attraktiv und ausgewogen gestaltet. Über das neue elektronische Abrechnungssystem haben wir Sie schon mit einem eigenen Informationsschreiben unterrichtet. Wir würden uns sehr freuen, wenn das reichhaltige Angebot unserer Schulmensa die Zustimmung unserer Schülerinnen und Schüler finden würde. Die jeweiligen Wochenspeisepläne finden Sie unter gymnasium-stein.inetmenue.de oder über einen entsprechenden Link auf unserer Schulhomepage. Für Anregungen und konstruktive Kritik sind wir sehr dankbar, bitte wenden Sie sich dazu an StRin Lutz-Duckstein.

Unter bestimmten Umständen erhalten bedürftige Schüler einen Zuschuss zum Mittagessen im Rahmen des Bildungspakets der Bundesregierung. Bitte wenden Sie sich mit Fragen dazu an die für Sie zuständige Stelle, die Sie entweder über das zuständige Landratsamt oder die kreisfreie Stadt erreichen.

10. ANFALLENDE KOSTEN

Als **Kopierpauschale** sammeln wir einen Pauschalbetrag von **10,- € für das gesamte Schuljahr** ein. Zusätzlich bitten Sie die **Kunsterzieher** unserer Schule um einen Beitrag von **0,50 €**, damit die im Unterricht benötigten Materialien sinnvoll und preisgünstig zentral eingekauft werden können. Unser Elternbeirat hat für **0,90 € pro Schüler eine Fahrrad- und Garderoben-Sammelversicherung** abgeschlossen, da der Landkreis diese Wahlleistung schon vor einigen Jahren gestrichen hat. Zusammen mit einem Beitrag von **0,60 € für die SMV-Tagung** und **1,- € Beitrag pro Schüler für die Landeselternvereinigung (LEV)** sammeln wir daher ab **Montag, 07. November 13,- €** pro Schüler ein.

Weitere im Schuljahr anfallende Kosten, z.B. für Fahrten, Auslandsaustausch, Formelsammlung, Atlas, Lektüren oder Taschenrechner, erfahren Sie über die jeweiligen Fachlehrer Ihrer Kinder. An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass bei bedürftigen Schülern Anschaffungen wie Formelsammlung oder Atlas in bestimmten Fällen von der Schule übernommen werden können. Wenden Sie sich bitte mit Fragen direkt an unser Sekretariat.

11. BERATUNG / HILFE BEI ÜBERGANGSSCHWIERIGKEITEN / LEHRERSPRECHSTUNDEN

Unsere Schule verfügt über ein eng gestricktes **Beratungsnetz**, das Ihnen und Ihren Kindern in vielfältiger Weise helfen kann. Unsere beiden Beratungslehrer, **Herrn Georg Fleischmann (Sprechstunden: Dienstag 14.05 – 14.50 Uhr und Donnerstag 09.50 – 10.35 Uhr im Raum 204)** und **Herrn Ulf Plorin (Sprechstunden: Dienstag 13.25 – 14.05 Uhr und Donnerstag 11.40 – 12.25 Uhr im Raum 204)**, können Sie bei erzieherischen Problemen und zur Schullaufbahn um Rat fragen.

Wir sind sehr froh, dass zur Überwindung von **Übergangsproblemen an der Schnittstelle Grundschule – Gymnasium** auch in diesem Schuljahr **Frau Susanne Putler** von der Grundschule Stein wieder zu uns abgeordnet wurde. Frau Putler unterstützt wie im Vorjahr in bewährter Weise vorwiegend die Kernfachlehrer der 5. Klassen im Unterricht, kann in Kleingruppen helfen, spezielle, individuelle Schwächen bei unseren Fünftklässlern abzubauen und steht in ihrer **Beratungsstunde (Termine nach individueller Vereinbarung über unser Sekretariat)** Rat suchenden Eltern und Schülern zur Verfügung.

Der Betreuer der **Unterstufe, Herr Nagel**, hilft bei Lernschwierigkeiten und allgemeinen Schulfragen. Für die **Mittelstufenbetreuung** steht der Nachfolger bzw. die Nachfolgerin für den pensionierten Herrn Vogel leider noch nicht fest.

Die gewählten Verbindungslehrer, Herr **Schug** (Unter- und Mittelstufe) und Herr **Plorin** (Oberstufe) stehen den Schülern auch in Konfliktfällen bei.

Unsere Oberstufenkoordinatoren, Herr **Alt** und Herr **Landgraf**, sind für alle Fragen zur Kollegstufe und zur neuen gymnasialen Oberstufe des G8 zuständig.

Der Beauftragte für Suchtprävention, Herr **Schmidleitner (Sprechstunde: Freitag 11.40 – 12.25 Uhr im Raum T16)**, ist für Sie und Ihre Kinder bei entsprechenden Problemen Gesprächspartner.

Bitte halten Sie regelmäßigen Kontakt zu den Fachlehrkräften Ihrer Kinder. In den **Sprechstunden** erfahren Sie etwas über die Lernfortschritte, auch über das Sozialverhalten Ihrer Tochter/Ihres Sohnes. Nur so haben Sie eine Chance, herausziehende Schwierigkeiten rechtzeitig zu erkennen. **Bitte versäumen Sie es in Ihrem eigenen Interesse nicht, sich mit dem an Ihre Kinder ausgeteilten Formblatt für eine Sprechstunde beim Fachlehrer rechtzeitig (bitte die Anmeldung möglichst eine Woche im Voraus über Ihre Kinder beim jeweiligen Fachlehrer abgeben lassen) anzumelden.** Nur so können wir garantieren, dass an dem betreffenden Termin nicht mehrere Eltern gleichzeitig diesen Lehrer sprechen wollen.

Die aktuelle Sprechstundenliste unserer Lehrkräfte wurde bereits an Ihre Kinder verteilt. Sie ist auch im Internet auf unserer Homepage einsehbar. Bitte beachten Sie, dass bei längerem Ausfall von Lehrkräften meist Stundenplanänderungen notwendig werden, die auch Änderungen bei den Sprechzeiten einzelner Lehrkräfte nach sich ziehen können, die Sie problemlos und auch kurzfristig über das Internet erfahren können.

Seit dem letzten Schuljahr steht der Schulleiter unseren Schülerinnen und Schülern jeden Montag in der 7. Stunde in einer eigenen Sprechstunde zur Verfügung. Diese Einrichtung hat sich zwar bewährt, doch wird sie von unseren Schülern noch zu selten genutzt. Wir weisen daher hier noch einmal auf dieses Angebot hin und hoffen, dass davon künftig noch mehr Gebrauch gemacht wird. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

12. SCHULPSYCHOLOGIE

Nach der Rückkehr von Frau Liebel an ihre Seminarschule ist in diesem Schuljahr Herr Zaindl wieder alleine für die schulpsychologische Beratung an unserem Gymnasium zuständig. Wir wünschen ihm viel Fingerspitzengefühl und Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

Herr Zaindl hat uns gebeten, das folgende Schreiben in diesem Elternbrief zu veröffentlichen, in dem er seine Arbeit kurz vorstellt:

"Liebe Eltern!

Prüfungsangst, Konzentrations- oder Lernschwierigkeiten, Mobbing, Legasthenie, Essstörungen und Hyperaktivität sind Phänomene, von denen Sie sicher schon gehört haben, von denen Ihr Kind vielleicht betroffen ist und mit denen sich die Schulberatung neben weiteren Themengebieten beschäftigt. Zur Schulberatung gehören zum einen der Beratungslehrer der Schule, zum anderen wir als Ihre zuständigen Schulpsychologen.

Sollten Sie mit Ihrem Kind oder auch alleine Beratungsbedarf haben, dann scheuen Sie nicht davor zurück, Kontakt mit uns aufzunehmen. Nehmen Sie das Angebot rechtzeitig wahr, so dass Schwierigkeiten frühzeitig aufgedeckt werden können und wir gemeinsam auch mit den Lehrern der Klasse einen geeigneten Weg für Sie und Ihr Kind finden können.

Außerdem möchten wir die Eltern der Schüler in der 5. Klasse, die eine attestierte Lese-Rechtschreibschwäche haben, erinnern, sich bei uns zu melden, da mit dem Übertritt ins Gymnasium die Bestätigung erneuert werden muss.

So können Sie mich erreichen und einen Termin vereinbaren:

Sprechstunden:

Dienstag: 13.25 - 14.05 Uhr, Zimmer N08

Mittwoch: 13.25 – 14.05 Uhr, Zimmer N08

Tel.: 0911/25567827 (direkte Durchwahl zum Schulpsychologen)

Neben den festen Sprechzeiten können jeder Zeit **individuelle Terminabsprachen** für Beratungen erfolgen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start ins neue Schuljahr.

gez. Wolfgang Zaindl

Staatlicher Schulpsychologe“

13. SCHULSEELSORGE

Bereits im Laufe des letzten Schuljahres hat OStRin Ingrid Tribula ihre Zusatzausbildung zur Schulseelsorgerin erfolgreich abgeschlossen. Daher können wir Ihnen und Ihren Kindern ein weiteres interessantes Beratungsangebot machen:

Schulseelsorge „Unter vier Augen“

**- ein Angebot für Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Stein
ab dem Schuljahr 2011/12 -**

Motto:



Seelsorge ist Begleitung suchend sind im Hinblick von Problemen, Verarbeitung von Krise gemeinsam mit dem

spektiven und Wege aus der Krise auf der Grundlage der systemischen Gesprächsführung. Die Schulseelsorge ist unabhängig von der Glaubensausrichtung, aber ausgerichtet am christlichen Menschenbild auf der Basis der Zuwendung und Wertschätzung des Einzelnen. Dabei ist die Schulseelsorge fest eingebunden in die schulische Beratung und eine Ergänzung zur Schulpsychologie, Schullaufbahnberatung und Schulsozialarbeit.

von Menschen, die ratblich auf die Bewältigung Lebensführung und sen. Dabei entwickelt Ratsuchenden neue Per-

Ansprechpartnerin:

I.Tribula

(in der Schülersprechstunde am Montag von 13.25 – 14.05 Uhr im Raum 204 oder einfach mal zwischen „Tür & Angel“)

14. NACHHILFEPROJEKT „SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN“

Unter dem Motto „**Schüler helfen Schülern**“ gibt es an unserer Schule bereits seit Jahren ein bewährtes Nachhilfeprojekt, bei dem Oberstufenschüler für Mittel- und Unterstufenschüler individuelle Nachhilfe anbieten. Die Koordination dieses Projekts liegt nach dem Ausscheiden von Herrn Vogel bei unserem Unterstufenbetreuer, **Herrn StD Gunther Nagel**. Falls Sie also im Laufe des Schuljahres für Ihr Kind Nachhilfe durch Schüler unserer Schule wünschen, wenden Sie sich bitte über das im Sekretariat erhältliche Formblatt an Herrn Nagel.

15. ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat am Gymnasium wird alle 2 Jahre gewählt. Die nächste Wahl findet im Schuljahr 2012/2013 statt. Für Ihre Wünsche, Anregungen und Vorstellungen können Sie zurzeit folgende Elternbeiräte ansprechen:

Mitglieder:

Gößwein, Wolfgang, Stein (Kind in Q 11)
Guttenberger, Margit, Stein (Kinder in der Klasse 10b und Q12)
Jaiser, Ulrike, Nürnberg (Kind in der Klasse 7e)
Kohl, Birte, Oberasbach (Kinder in den Klassen 8b und 10e)
Küchenmeister, Harry, Windsbach (Kind in der Klasse 7d)
Leimeter, Claudia, Stein (Kind in Q11)
Matz Stefan, Stein (Kinder in den Klassen 6a und 8a)
Mielke, Corinna, Stein (Kind in Q12)
Schäfer, Volker, Stein (Kind in Klasse 8b)
Schellenberger, Horst, Oberasbach (Kinder in der Klasse 9e und Q 11)
Seeberger, Karin, Stein (Kind in Q 11) – Vorsitzende des Elterbeirats
Trommer Winfried, Stein (Kind in Q11)

Ersatzmitglieder:

Eisele, Klaus, Stein (Kind in der Klasse 7a)
Bredhöft-Heitkämper, Axel, Stein (Kinder in den Klassen 6b und 8b)
Sawhney, Claudia, Stein (Kind in der Klasse 6e)

Nächstes Jahr hören fünf lang gediente Elternbeiräte auf, weil Ihre Kinder Abitur machen oder in die Q12 kommen. Die Schule und Ihre Kinder brauchen daher dringend Eltern - gerade auch aus der Unter- und Mittelstufe -, die Interesse an der Elternarbeit am Gymnasium Stein haben. Eltern, die sich sofort aktiv für die Elternbeiratsarbeit interessieren, laden wir gerne zu einer Elternbeiratssitzung ein. Sprechen Sie uns bitte an.

Besuchen Sie auch die Homepage unseres Elternbeirats unter der Adresse www.elternbeirat-stein.de. Hier finden Sie auch die Email-Adressen der Elternbeiratsmitglieder und weitere interessante Informationen und Links.

Gerne drucken wir auch eine Mitteilung der Vorsitzenden unseres Elternbeirats, Frau Karin Seeberger, an dieser Stelle ab:

„Liebe Eltern,

der erste G8-Jahrgang hat sein Abitur in der Tasche und das G9 ist Geschichte. Es gibt noch viel zu tun, damit das G8 für Schüler, Lehrer, Schulverwaltung und Eltern reibungslos funktioniert. Die schwierigen Zeiten haben viele von Ihnen nicht mehr miterlebt, aber dennoch klemmt noch einiges:

Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass unsere Kinder immer mehr Zeit in der Schule verbringen, müssen wir einen „Lebensraum Schule“ schaffen. Noch ist die Raumsituation angespannt und nicht

optimal. Aber unsere Kinder brauchen vielleicht noch einen Betreuungsraum bzw. einen Raum, um sich zurückziehen zu können.

Auch mit den Ganztagszügen für unsere kleinen Schülerinnen und Schüler kommen auf uns neue Herausforderungen zu: Essensausgabe, Rückzugsmöglichkeiten und ausgewogene Stundenpläne, in denen sinnvoll Haupt- und Nebenfächer sowie Entspannungsmöglichkeiten koordiniert werden. Bisher gibt es leider noch keine geregelte Ganztagschule.

Weiterhin wird unsere Aufgabe sein, politische Mandatsträger anzusprechen, damit wir gute Lehrerzuweisungen und auch Personal zur Entspannung der Situation im Sekretariat erhalten.

Und nicht zuletzt wollen wir auch ein Auge auf die Essensverpflegung unserer Kinder werfen und uns die Essenspläne genau anschauen.

Weiterhin werden wir – wie die letzten Jahre – den Berufsinformationsabend organisieren, indem der Elternbeirat einen Großteil der Referenten sucht. Zum Glück finden sich in Ihren Reihen immer wieder Eltern, die gerne ihren Beruf vorstellen. So können unsere Kinder verschiedene interessante Berufe kennen lernen und sie haben auch immer zahlreich dieses Angebot wahrgenommen. Auf diese Weise bekommen sie eine konkrete Vorstellung, ob ihnen der eine oder andere Beruf zusagen könnte.

Wir Eltern können uns bei all diesen und noch weiteren Themen einbringen und haben in vielen Bereichen ein Mitsprache- teilweise sogar ein Mitentscheidungsrecht. Dies wollen wir als Elternbeirat zum Wohle unserer Kinder einsetzen.

Unsere Aufgabe ist es auch, die Kultur der Zusammenarbeit der Schulfamilie zu prägen. Wir streben ein vertrauensvolles Miteinander von Lehrern, Schülern, und Eltern an und wollen anstehende Veränderungsprozesse konstruktiv begleiten. Je offener die ganze sogenannte Schulfamilie sich gemeinsame Ziele erarbeitet, desto besser für das Klima in der Schule, und das kommt wieder unseren Kindern zugute.

Ich rufe Sie deshalb auf, mitzuhelfen, den „Lebensraum Schule“ mitzugestalten und dazu beizutragen, dass unser Gymnasium für unsere Kinder jedes Jahr noch ein bisschen besser wird.

gez. Karin Seeberger
(Elternbeiratsvorsitzende)“

16. FÖRDERVEREIN

Der Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Stein e.V. (Förderverein) unterstützt auf vielfältige Weise die Arbeit des Gymnasiums. Neben Investitionen auf Antrag der einzelnen Fachschaften und Zuschüssen zu Unterrichtsmaterialien für Freiarbeit und Lernzirkel werden Aktivitäten der Schule (z. B. Sommercamp der 6. Klassen, Skilager der 8. Klassen), Schüleraustausch sowie sportliche Veranstaltungen unterstützt. Einzelne Schüler erhalten Buchpreise für besondere Leistungen. Als Erinnerung an Ihre Schulzeit erhalten alle Abiturienten eine Uhr als Abschiedsgeschenk. Durch eine kontinuierlich steigende Mitgliederzahl wurde dem Förderverein die Chance gegeben, die Bläserklassen am Gymnasium zu unterstützen. Hier geht es um die Sicherung für das Darlehen und die Anschub-Finanzierung. Hierfür herzlichen Dank an Sie liebe Eltern und Mitglieder.

Mit diesen Aktionen hat der gemeinnützige Verein in den vergangenen Jahren jährlich rd. 16.000 Euro für unsere Kinder zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen über den Verein, seine Aufgaben und Ziele sowie die Verwendung der Vereinsmittel finden Sie auf der Webseite des Fördervereins unter www.foerderverein-stein.de. Das jährliche Budget des Vereins setzt sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden sowie aus den Einnahmen aus dem jährlich stattfindenden Sommerfest zusammen.

Im Interesse unserer Kinder bitten wir Sie, die Tätigkeit des Vereins zu unterstützen!

Ab 13 € im Jahr können auch Sie an der Gestaltung der Schule teilnehmen und viele Aktivitäten und Anschaffungen ermöglichen, die den Schulalltag bunter machen und sonst den Sparmaßnahmen oder der Budgetierung zum Opfer fallen würden. Werden Sie Teil eines aktiven und kompetenten Netzwerkes, um mit dem Förderverein ein starkes Forum für das Gymnasium Stein aufzubauen.

Zeigen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft Ihrem Kind, dass Sie Interesse an seiner Schule haben! Machen auch Sie mit!

**Förderverein?
Ehrensache!**Kontaktadresse:

Gerhard Kraft (1. Vorsitzender), Lenzstraße 8, 90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 32 69

E-Mail: gerhard.kraft@foerderverein-stein.de — Internet: www.foerderverein-stein.de

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2011/12

Stein, 06.10.2011

gez.
Herbert Schreiber, OStD

gez.
Gerhard Nickl, StD

